**Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2019**

**Sitzungsvorlage**

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

* Vorstellung der aktuellen Buslinien und möglicher zusätzlicher Angebote

I. Sachvortrag

Eines der großen Themen, insbesondere im ländlichen Raum, ist die dringend notwendige Verbesserung des ÖPNV.

Ob die Lösung ein Bürgerbus auf Vereinsbasis, ein Car-Sharing-Modell, ein Zusatzangebot der RAB oder eine Kombination und Verknüpfung mehrerer Konzepte sein wird, ist noch diskussionsoffen. Entscheidend wird sein, dass die umgesetzte Variante eine möglichst hohe Akzeptanz findet.

Dabei sehen wir die Entscheidung im Gemeinderat, die Echt Bodensee Card in Frickingen einzuführen, bereits als einen wichtigen Beitrag, die Auslastung im ÖPNV anzuheben.

Damit erhoffen wir uns auch, dass die Taktfrequenzen in unserer Raumschaft - auch im Hinblick auf die Landesgartenschau - deutlich erhöht werden könnten.

Herr Oliver Buck und Herr Rupert Mayer vom Landratsamt Bodenseekreis werden in der Sitzung die Möglichkeiten zum Ausbau des bestehenden ÖPNV aus Sicht der RAB ausführlich erläutern:

**ÖPNV Allgemein**

Information über die ÖPNV-Änderungen der letzten Jahre.

Zunächst werden die Verbunderweiterungen von Naldo und VHB nach Frickingen, der neue bwtarif und die Busverbindungen mit Anschlüssen von/nach Frickingen angesprochen.

**Konzept bedarfsorientierter Verkehr – nicht - gemeindeübergreifend**

Vorstellung eines Konzeptes für den bedarfsorientierten Verkehr, das alle unsere Weiler und Höfe, die bisher nur unregelmäßig mit dem ÖPNV erschlossen sind, künftig im 2-Stundentakt an das öffentliche Verkehrsnetz anschließen könnte.

**Konzept bedarfsorientierter Verkehr - gemeindeübergreifend**

Vorstellung eines Mobilitätskonzeptes zur besseren Anbindung an die Nachbarkommunen der Region.

II. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht gegebenenfalls mit weiteren Anregungen als Grundlage für die weiteren Beratungen der möglichen Mobilitätskonzepte zur Kenntnis